

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

127 (10.5.1885) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127. Drittes Blatt.

Sonntag den 10. Mai

1885.

Bekanntmachung.

21. Die Gewächshäuser des botanischen Gartens sind Montag den 11. d. M. das letztmal vor dem Ausräumen geöffnet; von Dienstag ab bleiben dieselben bis auf Weiteres geschlossen.

Großh. Gartendirektion.

A. A.

Graebener.

Hausversteigerung.

21. Das in der Schwaneustraße dahier unter Nr. 38 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Zugehörden, gerichtlich taxirt zu 7000 Mark, wird am **Dienstag den 26. Mai**, Nachmittags 2 Uhr, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag — vorbehaltlich obervermündschaftlicher Genehmigung — erteilt wird, wenn das höchste Gebot auch unter dem Schätzungspreis bleibt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1885.

Großh. Notar
Sevin.

Fabrrik-Versteigerung.

Die Erben der verlebten Jakob Martin Wittwe, Marie Salome geb. Hauer von Knieblingen, lassen am **Montag den 11. d. M.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, ihre nachgenannten Fabrikgegenstände der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

1 Wagen, 1 Pflanzkasten, 1 Hackegge, 1 Säufelplug, 1 Schaufelplug, 2 Eggen, 1 Pferdegeschirr, 1 Pferd, 1 Kuh, 1 Rind, Gänse und Hühner, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Knieblingen, den 9. Mai 1885.

Ruf, Bürgermeister.
Huber, Rathschreiber.

Hagsfeld.

Versteigerung-Ankündigung.

Die Erben des Gastwirths Ernst Kastner von hier lassen der Erbtheilung wegen das unten beschriebene Anwesen am

Mittwoch den 13. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zu Eigenthum an den Meistbietenden öffentlich versteigern und es erfolgt der Zuschlag, wenn 15000 Mark oder mehr geboten werden.

Lagerb. Nr. 82.

18 Ar 99 Meter Hofraitheplatz, Haus, Baum- und Grasgarten, Gewann Drisetter, worauf steht: ein zweistöckiges Wirthschaftsgebäude, ein zweistöckiger Seitenbau mit gewölbtem und Balken Keller, mit der Realschuldgerechtigkeit „Zum Hirsch“, angebauter Mehlmühle, Waschküche mit Brauntweinbrennereianrichtung, Holzschoppen u. eine eingerichtete Schmiedewerkstätte, besonders stehenden Schweinställen nebst zwei Scheuern mit den Stallungen und Balkenkeller, alles in gutem Zustande befindlich, an der Hauptstraße gegen Blankenloch gelegen.

In diesem Anwesen wird schon seit vielen Jahren die Gastwirthschaft mit bestem Erfolg betrieben, und es würde sich deshalb, vermöge der Räumlichkeit und der vortheilhaften Lage, auch zum Betrieb eines andern Geschäfts eignen.

Hagsfeld liegt nahe an den Städten Karlsruhe und Durlach.

Einem strebsamen Manne ist hier Gelegenheit geboten, eine gute und sichere Existenz zu gründen. Sogleich macht man darauf aufmerksam, daß die ganze Wirthschaftseinrichtung miterworben werden kann.

Vom Kaufschilling ist ein Drittel baar, der Rest in zwei Jahresterminen zu bezahlen, das Ganze verzinslich vom Zuschlagstage an.

Ueber das Weitere erteilt der Unterzeichnete Auskunft.

Hagsfeld, den 9. Mai 1885.

Osch, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

21. Bahnhofstraße 34 sind im Seitenbau im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschkloß auf den 23.

Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sofort zu vermieten. Preis: monatlich 18 Mark. Zu erfragen ebendaselbst im 2. Stock.

* Kaiserstraße 75 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Marienstraße 38 sind 2 Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Steinstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Steinstraße 11 sind im 1. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer, Küche, Keller und sonstiges Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Viktoriastraße 14 ist im Seitenbau eine schöne Parterrewohnung um billigen Preis zu vermieten.

* Birke 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzstall, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und gleichem Zugehör im Hinterbau auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock bei Schaber.

Sogleich zu beziehen ist eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

* Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, schöner Küche, Wasserleitung, Glasabschluss nebst einer Veranda und allem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 8, parterre.

31. In einer frei gelegenen Villa in der Nähe der Stadt ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mansarden, Kellern, Garten u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 1 im untern Stock.

* 31. In schönster Lage des Werderplatzes ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 28 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

41. Ein helles Ladenlokal nebst Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei ältere Leute suchen auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör in einem reinlichen Hause. Näheres Ruppurrstraße 2 im Hinterhaus.

* Eine kleine Wohnung für zwei Leute, bestehend aus zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör, womöglich auf die Straße gehend, wird sofort oder auch später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör wird sofort oder auf 1. Juni zu miethen gesucht. Gest. Offerten unter A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten: große Spitalstraße 25 im 3. Stock rechts.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* 21. Werderplatz 25 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf den Werderplatz gehend, an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Kost an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Kronenstraße 1 im Laden.

* Auf sogleich oder 1. Juni sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: verläng. Akademiestraße 57, parterre.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

* Ganz in der Nähe des Sallentwäldchens ist ein fein möblirtes Parterrezimmer ohne Vis-à-vis sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 11.

Hebelstraße 4 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 223, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im Seitenbau links, eine Treppe hoch, ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes, großes Zimmer mit Ofen ist sogleich zu vermieten. Es kann auch unmöblirt an eine stille Person abgegeben werden. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht: Kaiserstraße 124, 2 Treppen hoch.

* Ein junges, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle: Schwaneustraße 3 im 2. Stock.

21. Gesucht wird nach auswärts in ein Badeort eine zuverlässige Person, welche in der Küche sowie im Haushalt erfahren ist, für eine kleine Familie. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres durch Kasi's Bureau, Herrenstraße 29.

Mädchen für Hotels, Restaurants und Herrschaften finden sofort und auf Johanni gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.1.

Lehrer-Gesuch.

* Zur Vorbereitung für das Abiturientenexamen wird ein tüchtiger Lehrer in Griechisch und Latein gesucht, namentlich zur Einübung der Stilistik. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Installateur-Gesuch.

21. Ein tüchtiger Installateur für Gas und Wasser findet sofort Arbeit: Kaiserstraße 132.

Kellnerinnen

T suche ich zu engagiren für bessere Restaurants und Cafés:

15 für Karlsruhe,

3 für Mainz,

2 für Stuttgart,

4 für Mannheim,

2 für Baden-Baden,

2 für Straßburg.

K. Tröster, Placent,

Karl-Friedrichstraße 3.

M. 21. Kellnerinnen,

mehrere gewandte, finden vorzügliche Stellen, auch eine solche in einen guten Nebensaal. Näheres durch C. Maier's Bureau, Kronenstraße 41.

Gesucht

21.

wird ein braves Mädchen in eine Trinkhalle von Emil Harsch, Mineralwasserfabrik, Nastatt.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blecherei- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten: Schützenstr. 68.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, militärfreier Mann, der doppelten Buchführung sowie der Korrespondenz perfect mächtig, sucht sofort Engagement. Beste Zeugnisse und Referenzen. Gest. Offerten sub. A. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein junger Mann, welcher mit gutem Erfolge die Conditorei erlernt hat, wünscht sich in der **Küche zu vervollkommen** und sucht zu diesem Zwecke Stellung in einem Hotel, Restaurant oder Herrschaftshaus. Eintritt Mitte Juni. Offerten unter N. 6549 an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

T. Ein Hausknecht, tüchtiger, sucht sofort Stelle durch R. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren von Möbeln in und außer dem Hause sowie im Reparieren derselben; ebenso empfiehlt sich derselbe in Bauarbeiten sowie im Ausspannen von Böden. Reelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Kaiserstraße 223 im Seitenbau links.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Polieren von Möbeln unter Zusicherung schöner und dauerhafter Arbeit. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Nöttinger, 61 Ludwigplatz 61.

Bettconverten

werden nach neuesten Mustern abgenäht; billige und reelle Bedienung wird zugesichert. Frau Kühner, Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock.

Verloren.

* Ein getragener Herrenstrampantoffel wurde gestern verloren. Abzugeben Douglasstr. 20.

* Freitag Abend wurde ein silbernes Uhrenanhängsel — Marienbaler — verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 50 im ersten Stock.

Verwechelter Korb.

Am Samstag Morgen wurde auf dem Markte ein Korb mit Butter und Eiern gegen einen andern mit Bürsten verwechselt. Man bittet um gefälligen Umtausch: Durlacherstraße 56.

Entlaufener Hund.

* Derjenige Herr, welcher am vergangenen Donnerstag kurz vor 12 Uhr am Spitalplatz den jungen Jagdhund, braun, mit hellbrauner Extremität, weißer Brust, an sich gelockt hat, wird gebeten, denselben sofort zurückzugeben: Wielandstraße 28. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

Ein Portemonnaie mit Inhalt wurde gefunden. Abzuholen: Schützenstraße 30, parterre.

Hofhund zu verkaufen.

* Ein sehr wackamer Hofhund, große Rasse, 1 Jahr alt, Farbe schwarz, mit weißer Brust, 4 weißen Pfoten, ist billigst zu verkaufen. Näheres bei Restaurateur Kasper, Durlacherstraße 33.

Zu verkaufen.

* Ein älteres, gebrauchtes Tafelklavier ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 32 im 3. Stock des Hinterhauses.

Gasthaus mit Realrecht zu verkaufen. Dasselbe liegt im Kreise Karlsruhe, ist neu umgebaut, hat hübsche Gartenwirtschaft, ist von Reisenden und Bewohnern zweier Städte sehr frequentirt und finden fleißige junge Leute, auch Metzger oder Bäcker, eine gesicherte Existenz. Preis mit Inventar 26000 Mark. Näheres durch Urban Schmitt, Liegenschafts-Verkaufs-Geschäft, Blumenstraße 4. 3.1.

Büchtücher,

90 cm lang, 60 cm breit, per Stück 27 Pf. verkaufe ich commissionsweise. F. Küblenthal, Herrenstraße 15.

Möbel-Verkauf.

3.1. Alle Sorten Möbel, Chiffonniere, Kommoden, Sophas, eine Garnitur (Sopha u. 4 Fauteuils) in oliv, mit Fransen, sehr bequem, fertige Betten, 10 Stück Seegrasmatrassen, 1 Nachstuhl mit Einrichtung, Gallerien, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Küchen- und polirte Tische, Waschkommoden, Chaises-longues, Rogghaar und Seegras, Federn und Flaum; ganze Aussteuern zum billigsten Preise bei A. Weber, Tapeziere Wittwe, Möbelgeschäft, Hebelstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen: 1 großer Vogelläufig mit 4 Abtheilungen und Rinkböden, 85 cm hoch, 1 m breit, 43 cm tief, 1 Blüte mit Zinkschüssel, 1 Treppenleiter (angestrichen), 1 kleiner Vogelläufig, 80 cm hoch, 60 cm breit und 36 cm tief: Kaiserstraße 223 im Seitenbau.

Kauf-Gesuche.

Der 2. Theil der Lebert-Stark'schen Klavierschule wird antiquarisch zu kaufen gesucht. Musikalienhandlung L. Fr. Schuster.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Kochherd, mit Messingstange, wird zu kaufen gesucht: Karlstraße 26 im Hinterhaus. Ebenso wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln daselbst angenommen.

* Ein junger, strebsamer Kaufmann sucht in guter Lage der Stadt ein gangbares Colonialwaarengeschäft käuflich oder pachtweise zu übernehmen. Offerten mit Angabe der Bedingungen befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. R. 200.

Kinderwagen,

ein starker, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Spitalstraße 49, 4. Stock, abzugeben.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

* Einem verehrlichen Publikum und Nachbarschaft mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Schuhmacher- und Kurzwaaren-Geschäft von der Leopoldstraße nach der Waldstraße 18 verlegt habe und bitte um gütige Berücksichtigung. Hochachtungsvoll Frau Elisabeth Schenk Wittwe.

Geschäfts-Verlegung.

* Meinen geehrten Kunden zur gest. Nachricht, daß sich mein Geschäft von Dienstag den 12. d. Mts. an

Werderplatz 32

befindet; höflichst dankend für das bisherige, wohlwollende Entgegenkommen, ersuche ich freundlichst, mir daselbst auch fernerhin bewahren zu wollen. Achtungsvoll

H. Stöwener, Conditor.

Echt engl. Drops, Pfeffermünz, Biscuits, Cachous empfiehlt in frischer Sendung die Hofconditorei

Georg Oehler Wittwe.

Felchen u. Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Spargeln

von Herrn L. Kopf in Eggenstein treffen täglich ein bei

L. Dörflinger,

Waldstraße 45.

Neue

Malta-Kartoffeln

empfehlen — Pfund 25 Pfg. — Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Corsetten 75 Pf.,
Tournüren M. 1.—,
Damenbeinkleider M. 1.—,
Damenhemden M. 1.25,
Flanellröcke M. 2.—,
Unterjacken M. 1.—,
Schürzen,
Krägen, Manschetten,
Cravatten, Oberhemden,
seidene Tücher,
Handschuhe, Strümpfe,
Krausen, Schleifen,
Fichus, Barben.
Preise bekannt billig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Baumwollene
Strümpfe,
weiß und farbig,
Socken,
einfach und gereift,
Strumpflängen,
Baumwolle
(Vigonia, Doppelgarn etc.),
Unterjacken,
speziell für die wärmere Jahreszeit,
weiß, farbig und maco,
Filet, gestriekt und gewebt,
mit und ohne Nermel,
für Damen und Herren,
Unterhosen,
weiß und maco,
gewebte Unterröcke,
weiß und farbig sowie in Stoff,
sind zu haben in guter Waare und unter
billigsten Preisen bei
Theodor Birk,
vormals Gg. Otto Busch,
36a Kaiserstraße 36a,
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft.
PS. Vereinsmarken werden gerne an Zahlung angenommen. 4.1.

Stets das Neueste
in:
Sonnen- und Regenschirmen,
Spazierstöcken,
Cravatten,
Sofenträgern,
Sandkoffern,
Portemonnaies
in größter Auswahl zu billigst gestellten Preisen empfiehlt
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Fräcke
sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123.

Filzhüte,
alle Qualitäten, neueste Formen,
billigste Preise
bei
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Atelier für Haararbeiten.
H. Schapke,
Friseur-Geschäft,
empfehlte sich
zur Anfertigung jeder Art Haararbeiten:
**Zöpfe, Scheitel, Chignons,
Herren- u. Damentouren**
bei sorgfältiger Arbeit, der Natur
auf's Täuschendste nachgeahmt.
Feine **Friseur-, Rasir- und Haar-
schneide-Salons**
für bessere Haarschneide-Kunst.
Engl. Shampooing.
Abonnements in & ausser dem Hause.
Waldstrasse Nr. 38.
Friseur-, Rasir- & Haarschneide-Salons.
Waldstrasse Nr. 38.
Extra-Salon zum Haarfarben (Spezialität).

Strohöhüte
für
Herren, Knaben u. Kinder
in allen Geschlechtern u. Farben,
neueste Formen,
empfehlte zu außerordentlich billigen
Preisen
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.



Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstraße 150.
Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Grösstes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.

**Badeeinrichtungen,
Badewannen,
Sitz- und Kinderbadewannen,
Closets und Closeteinsätze**
in verschiedenen Systemen billigt bei
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Erbprinzenstraße 29.

Jakob Hausmann,
Möbelverpackungs- und Transport-
Geschäft,
Akademiestraße 28,
empfehlte sich zur Uebernahme von Umzügen für
das In- und Ausland per Bahn und per Kasse und
leistet Garantie für vollständige und gute Ablieferung.
Billigste Berechnung.

Bodenwische, prima, zum Wischen, Litter
40 Pf., Bad, Litter 2 M., sind zu haben: Herren-
straße 7 im Seitenbau. Auch werden Böden übers-
nommen. — Ebenfalls wird ein großer **Sau-
kopfsfen** billig abgegeben.

R o h t a b a k
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt
und unverzollt. 50.26.
W. Hermann Müller,
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

Hôtel Prinz Wilhelm
empfehlte seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Roten, „ 60 „ „ „ „
Im Faß entsprechend billiger.
Fr. Sachs.

Gasthaus zum Silbernen Anker
empfehlte heute früh warmen **Zwiebelfischen**
nebst reichhaltiger **Speisekarte.**
F. Velt.

Brauerei Benz,
Ludwigsplatz.
Sonntag den 10. Mai, Abends,
Grosses Streich-Concert,
ausgeführt von der Kapelle der Unter-
offizier-Schule Ettlingen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Gut Hellberg,
schönster Ausflugsort. 40 Mi-
nuten von der Station Ettlingen
entfernt. Herrliche Aussicht und
Waldparthien. Gute Restaura-
tion.

Todes-Anzeige.
* Unseren Freunden zur Nachricht, daß unsere
liebe Mutter,
Margaretha Keidel von Zuzenhausen,
nach langem Leiden heute früh sanft entschlafen ist.
Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr
vom Diaconissenhause aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Schilling, Hofoffiziant.
Karlsruhe, den 9. Mai 1885.

Cäcilien-Verein.
Heute Vormittag 1/2 12 Uhr Probe im kleinen
Museumsaal.

Katholischer Kirchenmusikverein.
Unsere Mitglieder zur Kenntnismahme, daß
wir für Philipp Krauß, der seinen Dienst auf-
gegeben hat, den **Hypolit Becherer** zum Ber-
einsdiener bestellt und als solchen auch mit dem
Einzug der Vereinsbeiträge betraut haben.
Der Vorstand.
W e d e l i n d.

Arbeiterbildungs-Verein.
Montag den 11. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,
findet Erbschaftswahl für zwei Ausschussmitglieder statt.
Der Vorstand.

Liederhalle.
22. Am 14. d. Mts. (Christi Himmelfahrtstag)
findet ein **Herrenausflug** über Bühl, Burg Windeck,
Erlenbad nach Achern statt.
Für die Mitglieder, welche sich an diesem Aus-
flug beteiligen wollen, liegt bei Herrn Buchhändler
Ulrici eine Einzeichnungsliste auf, aus welcher
das Nähere zu ersehen ist.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.
II. Compagnie.
21. Montag den 11. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,
Monatsversammlung bei Kamerad Nottermann
(Hof von Holland). Wichtiger Mitteilungen wegen
wird zahlreiches Erscheinen erwartet.
C. Markstahler.

Schuhmacher-Innung Karlsruhe.
Montag den 18. Mai, Abends 8 1/2 Uhr,
zweite außerordentliche Hauptversammlung wegen
Abänderung unseres Statuts §§. 6 und 8. Wir
machen auf den Inhalt S. 34 Abs. 2 aufmerksam
und ist die Ankündigung im Lokale angeschlagen.
Karlsruhe, den 10. Mai 1885.
Der Vorstand. 21.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 10. Mai. II. Quartal. 64.
Abonnements-Vorstellung. **Aschenbrödel
oder der gläserne Pantoffel.** Weib-
nachts-Komödie mit Gesang und Tanz in
sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen
bearbeitet von C. A. Görner. Musik von
Stiegmann. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.
Montag den 11. Mai. Zwölfte Vorstel-
lung außer Abonnement mit erhöh-
ten Preisen. Dritte Gastdarstellung der
Großh. badischen und K. K. österreichischen
Kammersängerin Fräulein Bianca Bianchi
aus Wien. **Romeo und Julie.** Große
Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vor-
spiel, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch
von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Cou-
nod. Julie: Fräulein Bianca Bianchi. An-
fang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Dienstag den 12. Mai. II. Quartal. 65.
Abonnements-Vorstellung. **Das Käthchen
von Heilbronn,** oder: **Die Feuerprobe.**
Großes historisches Nitterschauspiel in 5 Ak-
ten von Heinrich von Kleist. Nach einer Be-
arbeitung von Eduard Devrient.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheschließungen:
9. Mai. Frdr. Ademann von Reischelsheim, Ingenieur
in Reutlingen, mit Philippine Margstein
von hier.
9. „ Albert Winterfinger von Grafenstaden, Schlosser
hier, mit Maria Graf von hier.
9. „ Karl Kessler von hier, Dreher hier, mit Jose-
fine Wagner von hier.
9. „ Valentin Roe von Oberholzheim, Bahnhof-
arbeiter hier, mit Rosa Becker von Rei-
chenbach.
9. „ Karl Köhler von Angeltshörn, Schlosser hier,
mit Maria Michelsfelder von Heilbronn.
9. „ Ew. Gröbel von Weingarten, Bahnhofarbeiter
hier, mit Juliane Fötsch von Eggenstein.
9. „ Frdr. Eichler von Strümpfelbronn, Schretter
hier, mit Theresia Kaufmann von Waldbörn.
9. „ Jakob Gistler von Lindach, Küfer hier, mit
Karoline Leudt von Gündelbach.
9. „ Hermann Schimpf von Oegenbach, Forstprak-
tisant in Forbach, mit Friederike Bauer
von Pforzheim.

Geburten:
4. Mai. Klara Johanna, Vater Albert Himmelheber,
Kaufmann.
6. „ Anna Auguste, Vater Ew. Schäfer, Schlosser.
8. „ Karl Josef, Vater Gg. Klein, Bremser.
8. „ Karl, Vater Jos. Reis, Diener.
8. „ Emil Wilhelm, Vater Jos. Eppels, Tapezier.
9. „ Anna Hedwig, Vater Otto Hild, Stimmermann.
Todesfälle:
7. Mai. Marie, alt 1 Monat 27 Tage, Vater Schmidt
Wolkmann.
8. „ Klara, alt 3 Tage, Vater Kaufmann Himmel-
heber.
8. „ Hermann, alt 2 Jahre, Vater Deizer Wolfram.
8. „ Louis Freiherr von Freystedt Excellenz, Ge-
neralleutnant, ein Chemann, alt 75 Jahre.

Van Houten's Cacao

per 1 Pfund Mark 3,30
" 1/2 " " 1,80
" 1/4 " " 0,95
sind wieder frisch eingetroffen.

Ph. Suchard's Chocolade

in verschiedenen Preisen und
Qualitäten

Delicatessen-Handlung
F. W. Pfaff (C. Hebel's Nachfolger),
124 Kaiserstraße 124,
gegenüber der Großherzoglichen Hofapotheke.

Fahnenstangen

in jeder beliebigen Größe, mit deutschen, badischen und nassauischen Landesfarben bemalt, liefert billigt

H. Schönemann, Akademiestraße 21.

Restauration und Café

zur

Neuen Bierhalle,

Kaiserstraße 42.

Empfehle den Herren Billardspielern meine 6 gut hergerichteten Billards sowie guten Kaffee und vorzügliche Biere. Achtungsvoll

Wilh. Müller.

Restauration zur Neuen Bierhalle,

Kaiserstraße 42.

Vorzügliches Karlsruher Bier, bayerisch markgräf. Bier, reingehaltene Weine und kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

Wilh. Müller.

Schm. Karlsruhe, den 8. April 1885. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Die deutsche Anthropologische Gesellschaft wird in hiesiger Stadt in den Tagen vom 6.—8. August ihre Versammlung abhalten. Der Stadtrat spricht dem Verein seine Freude hierüber aus und räumt, soweit erforderlich, die Festhalle zur unentgeltlichen Benützung ein.

Der Stadtrat beschließt, bezüglich der von den Bewohnern des Hardtwaldstadteils angestrebten Durchführung einer Straße von der Bismarck nach der Stefanenstraße, der Frage näher zu treten, ob nicht eine Mitwirkung Seitens der Stadt behufs Verwirklichung des Projekts eintreten könne, eventuell durch Einleitung des Enteignungsverfahrens.

Herr Stadtrat Nerlinger hat in Folge von Familienrücksichten die Stelle eines Inspektors des städt. Krankenhauses und damit im Zusammenhang die Stellen eines Mitglieds der Krankenhauskommission, des Ortsgesundheitsrats und des Armenrats niedergelegt. Der Stadtrat genehmigt im Hinblick auf die Tristigkeit der angeführten Gründe die Niederlegung der bezeichneten Ämter und spricht für die aufopfernden und erspriesslichen Dienste, die Herr Nerlinger, insbesondere als Inspektor des städt. Krankenhauses der Gemeinde geleistet hat, seinen verbindlichsten Dank aus.

Von einer Anzahl Barbieren, Friseurern und Perrückerern, 16 an der Zahl, wird der Entwurf eines Innungsstatuts eingereicht. Es wird beschlossen, denselben dem Großh. Bezirksamt zur weiteren Amtshandlung vorzulegen.

Die Herren Heinrich Lange und August Hoffmann beabsichtigen, beim Schopenhäuser eine Straße, die sog. Körnerstraße, anzulegen und suchen nach, die Beaufsichtigung der Straßenherstellung auf ihre Kosten zu übernehmen. Dem Gesuch soll willfahrt werden.

Die Arbeiten zur Lieferlegung des Steinschiffkanals und der Herstellung eines Entwässerungskanals vom neuen Schlachthaus nach dem Landgraben bei der Kriegerstraße werden, nachdem der Affordant Runge von Deuß von der Arbeitsübernahme zurückgetreten, der Bauunternehmung Zahn & Schüle in Heidelberg übertragen.

Herr Circusdirektor Aug. Kremser beabsichtigt, in

den Monaten August und September Vorstellungen in hiesiger Stadt zu geben und sucht um Platzüberlassung zur Erstellung eines Circusgebäudes nach. Es wird beschlossen, einen Platz auf der Schleifwiese neben der Festhalle zur Verfügung zu stellen.

Bei der Grund- und Pfandbuchführung soll, da Herr Grund- und Pfandbuchführer Langer augenleidend ist, ein weiterer Beamter aus der Zahl der zum Richteramt oder Notariatsdienst befähigten Personen, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Bürgerausschuß, angestellt werden. Es soll öffentliches Ausschreiben erlassen werden.

Nach dem Befehle Großh. Kreis Schulinspektor über die an der Knabenwortschule vorgenommene Visitation wird die Schule im Ganzen als vorzüglich bezeichnet. Auch der Befehl über die Prüfung der Mädchenfortbildungsschule anerkennt den Eifer und die Leistungen der Lehrer.

Herr Weinhandler Julius Höck hat dem Stadtrat zwei photographische Aufnahmen des zum Abbruch gekommenen Hauses Kronenstraße Nr. 55 für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

In der Sitzung der Baukommission vom 6. Mal wurden folgende Baugesuche zur Genehmigung befürwortet: Friedrich Wagner, Lüncher, 1 Neubau an der Gottesauerstraße mit 4 Stockwerken und 15 Zimmern; Philipp Zahn, Bierbrauer, 1 Neubau Bahringersstraße 14 mit 3 Stockwerken und 14 Zimmern.

Im Monat April sind im städt. Bierortsbad Bäder verabreicht worden: Douche 45, Bannenbäder 1179, Dampf- und heiße Luftbäder 538 mit einer Einnahme von 1908 M. 25 Pf. In der Kuranstalt wurden 259 Tagelassen à 1 M. abgegeben.

Vom Friedhof sind in gleichen Monat eingegangen: von Rabattenplätzen 965 M., für Begräbnisse und zwar: 15 Begräbnisse I. Klasse 1774 M., 14 Begräbnisse II. Klasse 1260 M., 29 Begräbnisse III. Klasse 1027 M., 50 Pf., 45 Begräbnisse von Kindern 549 M.

Herr Camill Kiegler in St. Petersburg, ein geb. Karlsruher, Sohn des Herrn Oberbaurats Kiegler, hat dem Stadtrat ein Paar junge russische Bären zum Geschenk gemacht, welche von Herrn Leopold Schönhart aus Mütenbach hierher transportiert und wohlbehalten zur Ablieferung gekommen sind.

Fremde

übernachteten hier vom 8. bis 9. Mal.

Bahnhof-Hotel. Weidmann, Kaufm. von Schw. Münd. Schönhut, Kfm. v. Cannstatt Klump, Kfm. v. Reustadt. Bonende, Kfm. v. Ghenis. Kern, Kfm. v. Straßburg. Vogler v. Pforzheim. Fuhs, Brauereibesitzer v. Straßburg. Frau Kiechl v. München.

Erbsprinzen. v. Schell, Oberstleutnant m. Frau u. Tochter v. Mühlhausen. Freisrau v. Baldrich mit Fam. v. Schaffhausen. Luenting m. Frau v. Milwauker. Barthel, Geh. Rath v. Köln. v. Sczjnsky v. Posen. Streibel v. Freiburg. Medel, Kfm. v. Dresden. Ros, Kfm. v. Köln. Gabriel, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Gaser, Kfm. v. Bleibaden. Kallbach, Kfm. v. Wien. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Beau, Kfm. v. Paris. Wair, Kfm. v. Gießen. Gög, Fabr. v. Frankfurt. Schmidt, Seminaroberlehrer v. Künzelsau. Kobelt, Seminaroberlehrer v. Nagold. Benat v. Paris.

Hotel Germania. Frhr. v. Dörnberg, Oberstleut. v. Colmar. Frhr. v. Soden v. Stuttgart. Baron v. Dörnberg, Oberstleut. Frhr. v. Fritsche, Leut., Kehl. Major, Normann u. v. Rodenburg, Leut. v. Colmar. Fürstenberg, Rent. m. Frau a. Schweden. Grense, Peto. m. Fam. v. Aubonne. v. Kürsten, Fabr. v. Minden. Lange, Ritter u. Schwarz, Kst. v. Frankfurt. Reuter, Kfm. v. Hanau. Kettler, Kfm. v. Paris. Pagen, Kfm. v. Köln. Rothmann, Kfm. v. Bremen. Panede, Kfm. v. Pforzheim. Kadel, Kfm. v. Birmafens.

Hotel Große. Glahn u. Neumayer, Kaufm. v. Frankfurt. Bedekind, Kfm. v. Leichlingen. Herberkamp u. Grünthal, Kst. v. Hamburg. Hügen, Kfm. v. Denskirchen. Wohlenhoff, Kfm. v. Frankfurt. Franke, Kfm. v. Offenbach. Dopymann, Kfm. v. Bremen. Pätow, Kfm. v. Neuwied. Kahler, Kfm. v. Augsburg. Gutmann, Kfm. v. St. Maris. Waler, Kfm. v. Düren.

Hotel Stoffeth. Jüngermann, Kfm. v. Elberfeld. Dien, Kfm. v. Würzburg. v. Kemm, Kfm. v. Reustadt. Diesberg, Kfm. v. Hildesheim. Halle, Kfm. v. Kiegel. Heid, Kaufm. v. Bannenthal. Doffer, Kfm. v. Köln. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Schott, Direktor v. Heidelberg. Fr. Pflanz v. Stuttgart. Wunsch, Beamter m. Frau v. Reg.

Hotel Taubhäuser. Bühler, Kfm. v. Müngelsheim. Gange, Fabr. v. Elberfeld.

Hotel Viktoria. Heinesetter, Oberförster m. Frau, u. Fr. E. u. M. Kämpfer v. Gengenbach. Lansen, Kfm. v. Köln. Weber, Kfm. v. Herfeld. Vorlesch, Kfm. v. München. Baum, Kfm. v. Mannheim. Traub, Kfm. v. Jülich. Hellmann, Kfm. v. Stuttgart. Pleinius, Kfm. v. Elberfeld. Schimpf, Prakt. v. Forbach. Uffschneider, Ing. v. Saargemünd. Schuhmacher, Fabr. v. Konstanz.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen: 174. Abschiedstrunk, von W. Küber. 175. Vor der Schenke, von Grünwald. 176. Bei der Ernte, von Reith. 177. Landschaft a. d. bayerischen Gebirg, von W. Schmitt hier.

178. Aus dem Kanton Bern, von Fritz Böhm. 179. Landschaft, von W. Reuter hier. 180. Der Feinschmecker, von Paul Bergmann hier. 181. Eine Bache, von H. Schmitt von Preußen in München.

182. Näherin, von H. Marshall hier. 183. Sommer, von Louis Voller hier. 184. An der Küste der Normandie, von G. Jffel hier. 185. Der Brief aus Amerika, von Fr. Kallmorgen hier. (Bleibt nur Sonntags ausgestellt). 186. Fischerdorf a. d. Nordsee, von Professor G. Tenner hier.

187. In den Dünen, von demselben. 188. Kleiner Kanal, von demselben. 189. Einsamer Strand, von Leopold Schöndgen hier. 190. Ebbe am ostfriesischen Strande, von demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Groß. bot. Garten. Die Gewächshäuser sind Montag den 11. d. M. das letzte mal vor dem Ausräumen geöffnet. Von Dienstag ab bleiben dieselben bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

22. **L. Z. T.**

11. V. 7 U. A.

Wahl